

1903 zu pari zum Bezuge angeboten u. etwa nicht bezogene Stücke bis zum gleichen Tage ebenfalls zu pari zur Subskription gestellt. Nach Durchführung dieser Beschlüsse sind der Ges. M. 450 000 neue Mittel zugeflossen (sowie neue Aktien wurden gezeichnet) u. ist das A.-K. damit auf oben angegebenen Stand gebracht. Die durch Herabsetzung des A.-K. frei gewordenen M. 2 300 000 sind verwandt M. 369 402 zur Deckung der Unterbilanz per 30./9. 1902, M. 1 500 000 zu Abschreib., M. 430 597 für Res. und Delkr.-Kto.

Hypoth.-Anleihe: M. 2 000 000 in 4% Partial-Oblig. von 1898, rückzahlb. zu 103%, Stücke Lit. A 250 à M. 3000, B 900 à M. 1000, C 700 à M. 500. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1900 innerh. 41 Jahren durch jährl. Ausl. von 1% u. ersp. Zs. im März auf 1./10.; verstärkte oder Totalkünd. ab 1900 mit 3monat. Künd. vorbehalten. Zahlst.: Linden: Gesellschaftskasse; Hannover: Hannov. Bank. Coup.-Verj.: 4 J. (K.). Infolge Verkauf von Grundstücken wurden M. 297 500 besonders ausgelöst. Noch in Umlauf am 1./10. 1912 M. 1 366 500. Kurs in Hannover Ende 1898 bis 1912: 102.50, 101, —, 92, 90, 94.50, 97.50, 98.75, 96.75, 95.50, 98, 98, 96.50, 94.50, 90.50%, Aufgelegt zu 102.25%.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Spät. am 1./2. **Stimmrecht:** 1 Aktie à M. 500 = 1 St., 1 Aktie à M. 1000 = 2 St.

Gewinn-Verteilung: 10% z. R.-F., vertr. Tant. an Vorst., 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von M. 1000 pro Mitgl. u. 8% der Gesamtentschäd., Rest zur Verfüg. der G.-V. Die G.-V. v. 5./8. 1905 genehmigte einen Vergleich mit den Erben der Stifter des Unternehm. behufs endgültiger Ablösung ihrer statutar. Rechte auf Anteil am Reingewinn. Diese sind nunmehr erloschen.

Bilanz am 30. Sept. 1912: Aktiva: Fabrik-Anlage 1 385 000, Baumwolle, unfertige u. fertige Garne u. Gewebe 528 077, Masch.-Teile, Werkstatt- u. Betriebsmaterial. 39 770, vorausgez. Assekuranz 6651, Effekten 8800, Kassa u. Wechsel 9476, Debit. 509 963, Avale 10 000. — Passiva: A.-K. 650 000, Anleihe 1 366 500, do. ausgeloste 32 500, do. Zs.-Kto 28 070, unerhob. Div. 600, Aktienverwertungs-Kto 310, Grundstückverkauf 3457, Delkr.-Kto 65 000, R.-F. 65 000, Extra-R.-F. 12 056, Unk.-Vortrag 48 898, Kredit. 130 846, Wohltätigkeits-F. 9060, Effekten-Avale 10 000, Tant. an A.-R. 7630, Unterstütz.-F. u. Remun. an Beamte 15 000, Div. 39 000, Vortrag 13 808. Sa. M. 2 497 739.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Assekuranz 11 088, Anleihe-Zs. 55 960, Prov., Zs. u. Diskont 16 663, Handl.-Unk. 94 611, Steuern u. Abgaben 14 636, Arb.-Wohlf. 16 148, Abschreib. 82 530, Gewinn 75 438. — Kredit: General-Fabrikat.-Kto 355 543, Miet-Erträge der Arbeiterwohn. 11 535. Sa. M. 367 078.

Kurs: Aktien: Ende 1893—1895: 44, 63, 25%; Vorz.-Aktien: Ende 1896—1902: 97.60, 72.75, 60, 55.50, 48, 26.50, —%. Notiert in Hannover. Die abgest. und neuen Aktien noch nicht notiert.

Dividenden: Vorz.-Aktien 1891/92—1901/1902: 0, 0, 0, 0, 6, 2, 0, 0, 0, 0, 0%; Aktien 1902/03—1911/12: 0, 8, 10, 10, 10, 10, 8, 0, 0, 6%. (St.-Aktien 1881/82—1896/97: 0, 0, 6²/₅, 3, 0, 0, 1³/₅, 5, 5³/₄, 0, 0, 0, 0, 0, 0%). Coup.-Verj.: 4 J. (K.).

Direktion: Senator Wilh. Walter. **Prokuristen:** C. Koch, Ed. Walter.

Aufsichtsrat: (5—9) Vors. Senator Ernst Jaques, Stellv. Komm.-Rat P. Klaproth, Rechtsanw. Dr. Wilh. Meyer, Komm.-Rat Jul. Isenstein, Hannover; W. Cramer, Bremen.

Zahlstellen: Eigene Kasse: Hannover; Hannov. Bank; Berlin, Hannover u. Bremen; Dresdner Bank. *

Etablissements Herzog Akt.-Ges. zu Logelbach

bei Colmar in Els., Zweigniederlassung in Berlin.

Gegründet: 24./9. 1881 auf 20 Jahre; durch G.-V.-B. bis 1./7. 1926 verlängert.

Zweck: Betrieb von Baumwollspinn. u. Zwirnerei, von Baumwoll- u. Seiden-Webereien u. Färbereien, sowie Appretur. Fabriken in Colmar i. E., Logelbach, Ingersheim, Türkheim, Urbeis u. Tannach. Die Etablissements arbeiten mit 2051 Webstühlen u. 65 622 Spindeln. Absatz 1906/07—1911/12: M. 9 697 139, 9 024 525, 8 836 377, 10 896 329, 11 058 250, 11 241 710. Die Ges. ist bei der Seiden-Zwirnerei in Borgomanero b. Mailand mit Lire 355 000 beteiligt; ult. Juni 1912 mit M. 288 244 zu Buch stehend (letzte Dividenden 5 bzw. 6%).

Kapital: M. 2 800 000 in Namen-Aktien, 69 Stücke à M. 10 000, 205 à M. 5000, 1085 à M. 1000. Früher M. 5 602 000, lt. G.-V. v. 14./9. 1889 durch Rückzahlung von 808 Aktien à M. 1000 auf M. 4 794 000 herabgesetzt. M. 203 000 Aktien befinden sich im Besitz der Ges.

Die Ges. geriet gegen Ende 1905 in geldliche Schwierigkeiten. Lt. Aufstellung vom 17./12. 1905 betrug die Unterbilanz M. 6 294 282. Beteiligt sind eine ganze Reihe Banken. Es wurde ein Gläubigerausschuss gebildet, u. kam lt. G.-V. v. 14./4. bzw. 28./6. 1906 folgende Sanierung zustande:

a) Das A.-K. ist um M. 1 994 000 von M. 4 794 000 auf M. 2 800 000 durch unentgeltliche Einziehung von 635 Aktien herabgesetzt worden (419 Aktien à M. 1000, 117 à M. 5000 u. 99 à M. 10 000), b) durch Zuzahlungen in bar oder durch Aufrechnung von Forderungen auf die beibehaltenen Aktien in Höhe von zus. M. 2 800 000, c) teils durch die Beiträge (teilweise auch in Immobil. u. Terrains), welche die früheren Mitgl. des Vorst. u. des A.-R. zu leisten sich verpflichtet haben u. teils durch freiwillige Schulderräumung von Gläubigern in Höhe von zus. etwa M. 1 500 282, zus. also M. 6 294 282 (Betrag der Unterbilanz). Die Bankinstitute u. die Hauptgläubiger erhalten ihre Guthaben in 5 Jahresraten zurückgezahlt, u. zwar ab